

„Gelebte Integration“

Daimler-Führungskräfte zum Arbeitseinsatz im Kindergarten

Rastatt (sbe). Anzug und Krawatte tauschten gestern rund 30 Führungskräfte des Rastatter Mercedes-Benz-Werkes gegen Spaten und Schaufel, um so gemeinsam mit Eltern und Betreuern des Schulkindergartens für behinderte und mehrfach behinderte Kinder der Reha Südwest das Außengelände neu zu gestalten. Dabei wurde ein Projekt aus dem Jahr 2006 fortgesetzt, bei dem Stare Care dem Garten bereits eine Grundstruktur gegeben hatte.

Den ganzen Freitag über wurde bei schönem Sommerwetter geschaufelt, gehämmert, gesägt, betoniert und gepflanzt. Schließlich galt es an gleich mehreren Stellen mit anzupacken. So entstanden für die Kinder des Schulkindergartens unter anderem eine Feuerstelle, ein Lagerschuppen für frisches Holz, eine Trockenmauer und ein Fallschutz für die erst vor kurzem neu aufgebaute Schaukel. Zudem wurde der von Stare Care bereits vor einigen Jah-

ren angelegt Barfußpark erneuert. Die Gestaltung eines Vorbereiches für das neue Backhaus sowie das Sägen des Anfeuerholzes waren weitere Arbeiten, bei denen die Daimler-Mitarbeiter tatkräftig mit anpackten. Für den guten Zweck investierte jeder Mitarbeiter einen Tag seiner Freizeit. Entsprechend freute sich auch der Rastatter Werksleiter Peter Wesp: „Ich bin sehr stolz darauf, dass sich so viele Kollegen meiner Führungsmannschaft spontan bereit erklärt haben, hier mitzuwirken“, sagte er.

Begeistert über die tatkräftige Mithilfe zeigte sich auch der Leiter des Schulkindergartens, Günter Fier, dem besonders die Begegnung der Kinder mit den Helfern wichtig war: „Das ist für mich gelebte Integration“, freute sich Günter Fier. Auch Peter Schreck, Vorsitzender von Stare Care, war es ein großes Anliegen, dass die Helfer mit den Kindern und ihren Eltern ins Gespräch kamen: „Jenseits aller materiel-

ler Unterstützung ist das das wichtigste am heutigen Tag“, sagte Peter Schreck.

Aber auch die finanzielle Zuwendung kann sich sehen lassen. Rund 4 000 Euro an Materialkosten hat Stare Care übernommen und zudem mehr als 200 Arbeitsstunden investiert. So schätzen die Gartenbauexperte der Rastatter Firma Krüger und Grimmeisen den Gesamtwert des neu gestalteten Gartens auf gut 10 000 Euro. Dies war für die Führungskräfte des Mercedes-Benz-Werkes aber eher Nebensache. Denn ihre größte Belohnung sind die glücklichen Kinderaugen, deren Besitzer sich jetzt über eine tolle Außenanlage im Schulkindergarten der Reha-Südwest freuen können.



GANZ SCHÖN INS SCHWITZEN kamen Führungskräfte des Rastatter Mercedes-Benz-Werks beim gestrigen Einsatz in der Außenanlage der Reha-Südwest. Foto: sbe